

Der infizierte Alltag – was wir jetzt brauchen

Es war der 13. des März
Da begann der ganze Schmerz
In der Suppe schwamm die Fledermaus
Corona nahm dann seinen Lauf

Alles zu und keiner raus
Sogar die Schule fiel bald aus
Videokonferenzen jeden Tag,
Die sowieso gar keiner mag
Lehrer kamen in die Mailbox
Denn wir spielten grade Roblox

Verschwörungen kamen auch ans Licht
Darin Bill Gates als Bösewicht
Impfung kommt, mit Mikrochips
„Befolgt doch die Hygienetipps
Dann braucht ihr keine Impfung mehr
Die Stationen bleiben leer“

Dann kommt der Schreck, die Zahlen fliegen
Doch bloß keine Panik schieben
Die Maßnahmen sind so kompliziert
Dass sie keiner mehr kapiert

Einfach ist's nicht, das ist uns klar
Doch hören sollt man auf die Schar
Die schlauer ist, als den man kennt
Auch wenn er Spezialist sich nennt

Einmal Masken, dann sind's Tests
Was denn jetzt?
Eine Rettung und zwar schnell
Und diesmal nicht nur als Modell

Der Shorty und der Strache
Die wollen doch nur Rache
Keiner denkt einmal an uns
Das wissen sogar Hinz und Kunz

In die Fantasiewelt wollen wir tauchen
Da gibt es alles, was wir brauchen
Kein Corona, keinen Krieg
Und a gscheide Politik

Denn in der realen Welt
Gibt es nichts, was uns gefällt
Wir brauchen jetzt Normalität
Wofür ja leider keiner steht

2 Jahre hatten wir den Stress
Masken, Demos, Abstand, Tests
Kontaktbeschränkung gab es auch
Doch Freunde sind die, die ich brauch

Der Stoff war nur so halbwegs da
Geprüft wird er dann trotzdem, klar!
Viele Fragen waren offen
Da muss man auf sein Glück groß hoffen

Doch Lehrer können nichts dafür
Sie waren gleich verwirrt wie wir
Wir wollen nur im neuen Jahr
Dass' so wird, wie's früher war